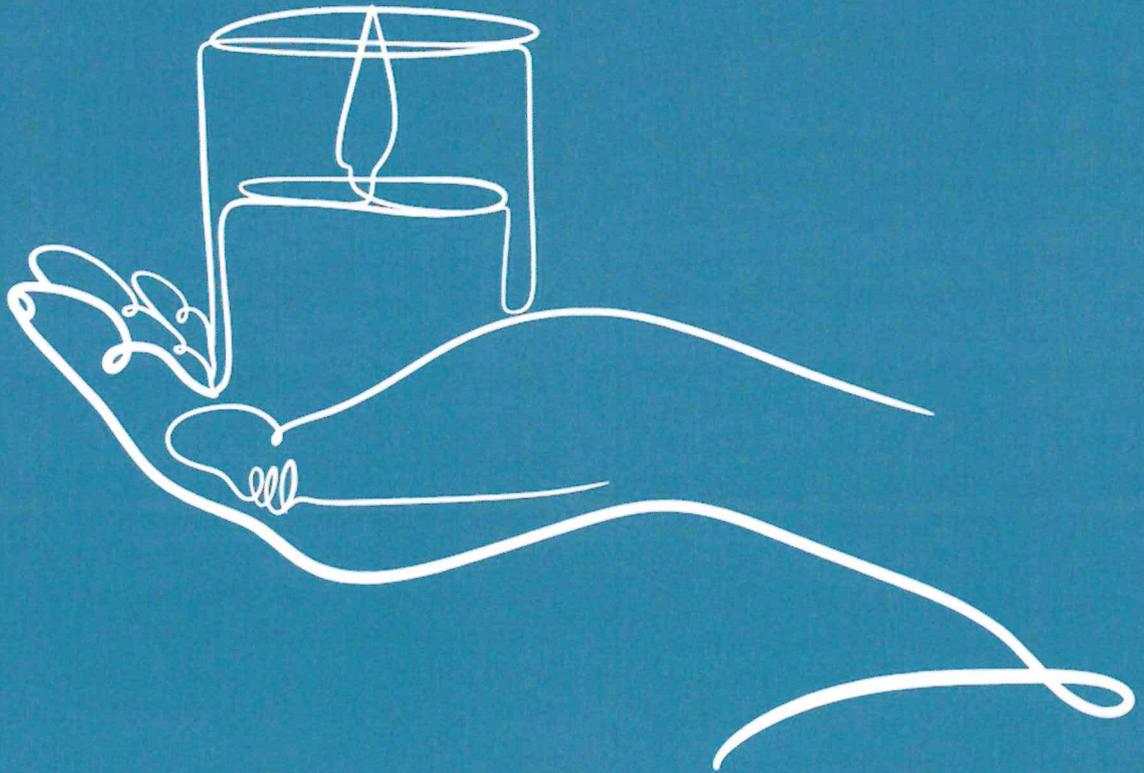


Stadtpark Corner

Evangelisch in Villach-Stadtpark



Dezember 2024 – Jänner 2025



Sei ein Licht!

Rückblick - News - Termine



Blick aus der Gemeinde

Liebe Gemeinde,

Sei ein Licht! - Dazu fällt mir eine kleine Geschichte ein: In einem Winkel der Welt kauerte verbissen, trotzig und freudlos eine dicke, schauerliche Finsternis. Plötzlich erschien in dieser Not ein kleines Licht, klein, aber ein Licht. Jemand hatte es hingestellt. Es war ganz einfach da und leuchtete. Einer, der vorüberging, meinte:

„Du ständest besser woanders als in diesem abgelegenen Winkel.“

„Warum?“ fragte das Licht. „Ich leuchte, weil ich Licht bin, und weil ich leuchte, bin ich Licht. Ich leuchte nicht, um gesehen zu werden, nein, ich leuchte, weil es mir Freude macht, Licht zu sein.“ Aber die düstere Finsternis ging zähneknirschend und wütend gegen das Licht an. Und doch war die ganze große Finsternis machtlos gegen dieses winzige Licht. (Heinrich Lhotzky). Oft hören und denken wir, dass wir einzelne, kleine, machtlose Menschen in dieser großen, weiten und globalen Welt rein gar nichts (mehr) ausrichten können, und dass es auf uns nicht ankäme. Das ist aber einfach nicht richtig. Nehmen wir uns ein Beispiel an diesem kleinen Licht in der Geschichte – was das alles ausrichten kann... Dagegen kommt selbst die größte Finsternis niemals an.

Jesus Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt!“ Das sagt ein Mensch, der als kleines Kind in einem Stall geboren wurde, ein Mensch, der aufgewachsen ist und gelebt hat, wie du und ich. Ein Mensch, den man auf unserer Welt nicht wollte und entfernen ließ. Ein winzig kleines Licht war er in der Geschichte dieser Welt. Doch was ist daraus alles gewachsen... Und es leuchtet weiter und weiter. Ganz besonders auch zur Weihnachtszeit. Also: Sei ein Licht! – Auch du!

Ihr Pfarrer Thomas Körner

In unserer schnelllebigen und oft herausfordernden Welt ist es wichtiger denn je, Lichtblicke zu schaffen und Hoffnung zu verbreiten. Unser Stadtpark Corner hat diesmal die Überschrift „Sei ein Licht“. Das Thema lädt uns ein, darüber nachzudenken, wie wir in unserem Alltag, durch unsere Handlungen und durch unseren Glauben eine positive Veränderung bewirken können. In unserer Pfarrgemeinde ist es uns wichtig



für Menschen da zu sein. Durch unsere regelmäßigen Gottesdienste und unterschiedlichen Gottesdienstformate und unsere Gruppen, Kreise und Angebote, in denen wir Gemeinschaft erleben oder durch unsere verschiedenen Initiativen, die Menschen in Not unterstützen – wie zum Beispiel die Sammelaktion für Geflüchtete auf der Balkanroute im November, unser Café Gl.u.eck, das auch im Winter für Jede und Jeden ein warmes Platzerl bietet oder unsere Teilnahme am Sozialadvent.

Ich möchte alle Gemeindemitglieder ermutigen und einladen, aktiv zu werden und ihre eigenen Lichtmomente zu schaffen. Dies kann durch einfache Dinge geschehen: ein freundliches Lächeln, ein offenes Ohr für eine/einen Nachbar:in oder die Teilnahme an unseren Gemeindeaktivitäten oder sozialen Projekten. Jede kleine Geste zählt und ist wichtig.

Unsere Pfarrgemeinde ist ein Ort, an dem unterschiedlichste Menschen zusammenkommen und sich einbringen können. Für mich persönlich bietet unsere Gemeinde unzählige Licht- und Glücksmomente, die mich prägen und bereichern. Eine kleine, unvollständige Auswahl meiner persönlichen Lichtmomente in unserer Gemeinde, in denen Menschen „Licht sind“ für mich oder vielleicht sogar ich „Licht bin“ für andere: Kinderkirche und Krümelkirche Kunterbunt, unser Café Gl.u.eck, Gespräche und Gemeinschaft, aus denen Freundschaften entstanden sind, gemeinsam Aktionen und soziale Projekte planen und durchführen, Geburtstagsglückwünsche schreiben für unsere älteren Gemeindemitglieder, ...

In diesem Sinne lade ich alle ein, sich mit Ideen und Engagement einzubringen. Zusammen können wir eine hellere und freundlichere Gesellschaft gestalten. Lasst uns zusammen ein Licht sein – für uns selbst und für andere.

Herzlichst, eure

Marina Enzi

(Kurator-Stellvertreterin)

Advent is a Leuchtn

*Advent is a Leuchtn, a Liacht in der Nächt,
da Schein er wüll ållen wås sägn,
's is rundum a Hoffn, muaß kana verzogn,
måchts Friedn und tuats enk verträg'n.*



Bald ist es wieder so weit: In vielen Gottesdiensten und Konzerten werden adventliche Lieder gesungen. „Advent is a Leuchtn“ des Komponisten und Poeten Lorenz Maierhofer wird vor allem in Kärnten gerne von Chören aufgeführt. In einfachen Worten bringt es zum Ausdruck, was der Advent aus christlicher Perspektive bedeutet: Es geht um ein Leuchten, das die Nacht durchbricht; ein Lichtschein, der uns „allen etwas sagen“ will. Dieses Leuchten vermittelt Hoffnung. Niemand muss sich mehr fürchten. So heißt es zu mindestens in der zweiten Strophe des Liedes.

Der Titel unserer aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung lenkt unseren Blick in eine ähnliche Richtung. „Sei ein Licht!“ In dieser Aufforderung spiegelt sich das adventliche Warten und Hoffen wider. Wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, sehnen sich viele nach mehr Licht. Die Sonne mit ihren kräftigen Strahlen kann nämlich das Gemüt erheitern. Das ist mittlerweile auch wissenschaftlich erwiesen: „Wenn wir dem Sonnenlicht ausgesetzt sind, wird Serotonin freigesetzt, ein Neurotransmitter, der das Glücksempfinden und die Stimmung verbessern kann.“ So formuliert es eine Villacher Apotheke auf ihrer Website.

Aus neutestamentlicher Perspektive können wir noch einen Schritt weitergehen und sagen: Dieses Bild vom Licht, das unser Leben verwandelt und erfrischt, hat eine geistliche Dimension. Im Evangelium nach Johannes sagt Jesus Christus von sich selbst: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) In diesem Vers versteht sich Jesus Christus als universale Größe, als Lichtbringer des „Kosmos“, wie es im griechischen Urtext heißt. Es lohnt sich, bei diesem Gedanken kurz innezuhalten. „Kosmos“ bezeichnet nicht nur die Erde, sondern das Universum, das gesamte Weltall. Können wir uns diese Größe ansatzweise vorstellen?

Es muss eine unglaubliche Kraft sein, die von diesem Christus-Licht ausgeht. Bereits die Sonne macht uns fröhlich, wenn wir uns ihren Strahlen aussetzen. Dann können wir nur erahnen, was Christus in uns bewirken möchte: Verwandlung, Erleuchtung, Neuausrichtung.

Im Advent besinnen wir uns in Gottesdiensten und Konzerten auf dieses „Licht des Kosmos“. Es ist aufgegangen über Bethlehem und leuchtet seitdem in die ganze Welt. Theologisch gesehen müssen wir natürlich sagen: Es hat immer schon geleuchtet, dieses Christus-Licht... durch die Schöpfung der Welt hindurch über Bethlehem bis in alle Ewigkeit. Der Advent lädt uns ein, diese Botschaft immer wieder neu zu begreifen.

„Advent is a Leuchtn.“ Gott will Hoffnung und Frieden bewirken, er will mit seinem Licht die Dunkelheit durchbrechen... in uns und überall. Im christlichen Glauben, im Gebet und im Singen adventlicher Lieder haben wir die Möglichkeit, das zu erfahren. Lassen wir uns ein auf diesen Glanz des Kosmos, damit wir in Jesus Christus das Licht für unser Leben finden.

Euer Lektor Julian Jöri

Die Pfarrgemeinde wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest!



Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!



Unsere Pfarrgemeinde lebt, wächst und gedeiht!

Jeden Monat wollen wir einen Einblick in Gruppen, Kreise und Aktionen der vergangenen Zeit in unserer Gemeinde geben.

Ende September lebte die Jugendgruppe für eine Woche gemeinsam in der **Stadtpark-WG**. Wir übernachteten im Gemeindehaus, lebten unseren Alltag, gingen zur Schule und in Vereine, aßen gemeinsam und unternahmen abends verschiedene gemeinsame Aktionen, dies reichte von Mario Kart Runden und Tischtennis-Matches bis hin zu Bowling, Lagerfeuer und Kino. Gerne erinnern wir uns an diese Woche mit cooler Gemeinschaft zurück!



Voller Dankbarkeit und Freude blicken wir auf einen gelungenen **Flohmarkttag** im Oktober zurück! Neben Geschirr, Spielsachen, Bücher, Elektronik, Kleidung, Deko und vielem mehr, konnte auch Kaffee, Kuchen, Kürbissuppe und Würstl in guter Gemeinschaft genossen werden.

Herzlichen Dank für alle Sachspenden, die wir in der Woche davor entgegen genommen haben, sowie einen besonderen Dank allen fleißigen Helferinnen und Helfern!

Im Rahmen des YouBe(lieve) Gottesdienstes im November feierten wir mit der Taizé Gruppe der katholischen Kirche St. Josef gemeinsam eine **Taizé Andacht** unter dem Motto „Sei du ihr Licht“. In sehr stimmungsvoller Atmosphäre, mit wiederkehrenden Liedern und berührenden Texten wurde der Gottesdienst ein Ort zum Ruhe finden und Kraft tanken.



In diesem Jahr konnten wir einen speziellen **Reformationstag** für Kinder anbieten. Es begann mit einer spannenden Rallye durch die

Innenstadt, immer auf der Spur von Martin Luther. Nach dem Mittagessen gab es verschiedene herbstliche Angebote, u.a. Kürbis schnitzen. Abgerundet wurde

der Tag mit einem lebendigen Familiengottesdienst mit anschließenden Stationen zur Reformation und Würstl essen.



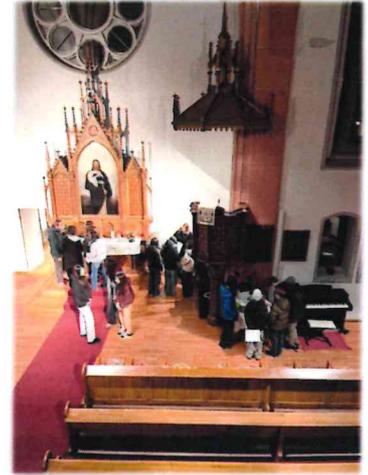
Seit einigen Wochen gibt es bei uns in der Kirche einen ganz besonderen Raum der stillen Andacht: eine **Sternenbank** (Initiator: John Patrick Platzer und Bernadette Hartl vom Verein Wandelstern), die speziell für Familien von Sternenkindern geschaffen wurde. Sie bietet einen Ort der Ruhe und des Trostes, an dem betroffene Eltern ihre Trauer teilen und Unterstützung finden können. Mehr dazu finden Sie unter: www.mein-sternenkind.net

Bild von links: John P. Platzer, Pfr. Thomas Körner, Presbyter Martin Kusternigg, Bernadette Hartl, Kurator Gerfried Wagner, Jugendreferentin Paula Olischer

Manchmal ein wenig übersehen wird, dass ein bedeutender Teil unserer Gemeindegliederarbeit auch außerhalb der Kirchenräume stattfindet - so etwa insbesondere auch in den vielen Pflege- und Senioreneinrichtungen unseres Gemeindegebietes. Acht Einrichtungen sind hier geistlich zu versorgen. Im November finden dort immer ganz besondere Veranstaltungen statt - feierliche **Gedenkgottesdienste** für die Verstorbenen des vergangenen Jahres, wie etwa hier im Seniorenzentrum St. Johanner Höhe. Besonders schön: Diese werden stets ökumenisch gefeiert!



Unsere neuen Konfis



Im Oktober startete der neue Konfi-Jahrgang mit 32 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Neben dem Konfistarttag fanden auch schon die ersten Konfitreffen und die Konfi-Übernachtung statt. Am 1. Dezember findet der Vorstellungsgottesdienst im Rahmen eines YouBe(lieve) Gottesdienstes statt, bei dem sich die Konfis nicht nur selbst vorstellen, sondern auch maßgeblich den Gottesdienst selbstgestalten. Das ehrenamtliche Team rund um Paula Olscher freut sich auf das anstehende Konfijahr mit vielen geplanten Highlights.

Das Glück ist gleich um's Eck

Wenn ein Kaffeehaus Café Gl.u.eck heißt, dann bedeutet das nicht nur Glück für alle Gäste, sondern auch für das Café selbst. So muss es einfach sein, denn unser Sozialraumprojekt Café Gl.u.eck erfährt sehr viel Anerkennung und Unterstützung von unterschiedlichen Seiten, und zwar vor allem auch im ideellen und ehrenamtlichen Bereich. Außerdem ist unser Café mittlerweile nicht nur hier in der Region bekannt, sondern bekommt auch in der evangelischen Gesamtkirche in Österreich sehr viel Lob. Mittlerweile waren schon einige Delegationen aus anderen Pfarrgemeinden bei uns zu Gast, um mehr über unser Projekt zu erfahren und auch in ihrer Gemeinde ein Café Gl.u.eck zu etablieren. Und das wäre dann sogar noch ein größerer Erfolg, denn so war das Konzept „Erprobungsräume“ der Gesamtkirche ja gedacht, aus denen das Café Gl.u.eck erwachsen ist, nämlich dass neue Gestaltungsformen von Kirche und gelingendem Gemeindeleben entwickelt werden, die dann auch beispielgebend für andere Regionen sein können. Mit etwas Glück gibt es also schon bald auch andere Café Gl.ueck's in österreichischen Pfarrgemeinden! Apropos Glück: Unser Café war seit Sommer auch Kooperationspartner des Villacher Stadtmuseums! Glück war nämlich auch dort das Thema der letzten Sonderausstellung. Die dazu angebotenen Stadtführungen machten dabei auch bei uns im Café Station und konnten den interessierten Besucher:innen vor Ort deutlich machen, wie glücklich unser Café Gl.ueck macht! Schön war das!



Specials:

- 03.12 Bastel-Nachmittag für den Sozialadvent
- 21.01 Waffel-Special



Öffnungszeiten:

Dienstag von 15-18 Uhr im Gemeindehaus
(Wilhelm-Hohenheim-Straße 3)

Wenn du informiert bleiben willst,
folge gern unserem Whatsapp Kanal:





Die Kapellerin

Das ist so eine Sache, mit der Weihnachtszeit und den Lichtern....

Wer sich da alles so krampfhaft bis kitschig darum bemüht um die „Lichterlanzünderei“ – ich weiß, schon wieder haarsträubend „lässig“ formuliert... Eine sehr ambivalente Sache – zumindest für mich persönlich. Ja, ich liebe das Kerzenanzünden, und wenn sie dann so heimelig leuchten, wenn ich in der Wohnung dann die Beleuchtung ausschalte und sie gleißen dann vor sich hin und werfen schemenhafte Schatten.

Vorne Licht, hinten Schatten. Wer singt, „die im Schatten sieht man nicht“? Ein Auftrag: Wir Christinnen sollen Licht in der Welt sein! Wir sollen die Weihnachtsbotschaft leben, vorleben. Licht sein, dort, wo „die“ im Dunkeln leben.

Wer ist für uns Licht, für mich, frage ich egoistisch? Ja, in der Situation, in der wir Staatsbürgerinnen, Weltbürgerinnen derzeit sind, sehe ich bedrohliche Schatten, egal ob weltpolitisch, klimabezogen, gesellschaftspolitisch, begrenzt auf Österreich und/oder ganz Europa! Unken wird mir keinen positiven Impuls geben. Ich bin stur der Meinung, dass ich nichts ändern kann, schon gar nicht das globale Ganze, keine andere Person, nicht mein Umfeld, wenn *ich* nicht bereit bin, mich und meine Einstellung, mein Handeln und mein Denken dahin auszurichten, durch mein Tun, mein Reden und meine Denkweise, dass ich für mich bereit bin, Licht zu sein. Vielleicht leuchte ich dann wie ein kleines Teelichtlein, fürs erste, dass jemand schaut und meint: Schau ma, was da flackert und sich an meinem kleinen Schein (hoffentlich nicht Scheinheiligkeit), ein bisschen seine kalten Finger wärmt.

Ich probiers! Sie/du auch?- Hoffentlich verbrenne ich nicht.

Veronika Kapellen

Sozial-Advent



Wir als Pfarrgemeinde haben dieses Jahr die Chance, den Stand des Sozialadvents am Villacher Weihnachtsmarkt zwei Tage zu bewirten. Am 19. und 20. Dezember sind wir vor Ort und wollen neben Getränken auch kleine Weihnachtsbasteleien gegen Spende verkaufen.

Wenn du Lust hast, eine Schicht im Stand mitzuübernehmen, melde dich gerne bei Paula Olscher (0699 18877247), sonst freuen wir uns auch sehr, wenn ihr auf ein Getränk o.ä. vorbei kommt. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute.

Lebensquellen – Lebensschwelen

Taufen

Luisa Hudelist
Finn Unterköfler
Nevio Steiner
Emilia Unterweger
Elias Unterweger
Anton Gert Pipp
Leonhard Jonach



Storbefälle

Rosina Maurer, 88. Lj.
Leopoldine Gailer, 95. Lj.
Reinhard Hofer, 80. Lj.
Heinrich Gradenegger, 89. Lj.
Erwin Martin, 82. Lj.
Eva Zitterer, 100. Lj.
Erwin Brückler, 69. Lj.

Liebe Kinder,

Könnt ihr es glauben? Bald ist schon wieder Weihnachten! Ich lieb ja die Weihnachtszeit, alles duftet, überall sind Lichterketten und Kerzen, Kekse werden gebacken und alles ist so schön gemütlich! Schau mal, das sind übrigens meine Lieblingskekse, vielleicht hast du ja Lust sie auch mal nachzubacken:

Zutaten: 270 g Mehl, 50 g Backkakao (ungesüßt), 120 g Puderzucker, 1 Prise Salz, 150 g kalte Butter, 2 Eier → alle Zutaten miteinander vermischen, dann den Teig 30 Minuten kühl stellen. Danach kannst du den Teig ausrollen, ausstechen und bei 180 Grad Ober-Unterhitze 7-10 Minuten backen. Danach können die Kekse verziert werden. Lass sie dir schmecken! Hab eine gesegnete Weihnachtszeit!

deine Friederike

Kinder-Seite



Emoji-Rätsel (zu einem Weihnachtslied)

„Weihnachten ist 🎄 für 🧑‍🎄, Geburtstagsfeier bei 🎂.

Weihnachten ist 🎄 für 🧑‍🎄, Gott kommt zu uns, zu 🙌🙌🙌 und zu 🙌🙌🙌.

Weihnachten ist 🎄 für 🧑‍🎄, wir 🧑‍🎄 um den 🎄

Weihnachten ist 🎄 für 🧑‍🎄, Gott kommt zu uns 🙌 bleibt kein 🙌🙌.“

→ Die Auflösung hörst du hier: <https://www.youtube.com/watch?v=RIQZhon2d9U>

WEIHNACHTEN FÜR KINDER

- ZWERGERL-WEIHNACHT**
 - 24.12 um 14 Uhr in der Kirche im Stadtpark Villach
 - Weihnachtsgottesdienst v.a. für jüngere Kinder
 - mit *Mini-Krippenspiel*
- KINDER-WEIHNACHT**
 - 24.12 um 15:30 Uhr in der Kirche im Stadtpark Villach
 - Weihnachtsgottesdienst für Kinder
 - mit *Weihnachtsmusical*

Bei Fragen, wende dich gerne an Jugendreferentin
Paula Olischer 0699 18877247.



Holz Bau Welt

14.-16. MÄRZ- BAUWOCHELENDE FÜR KINDER AB 6 JAHREN

ANMELDUNG AB ANFANG JÄNNER 2025 AUF WWW.VILLACH-EVANGELISCH.AT



Plakate und Anmeldungen findest du auch auf unserer Website www.villach-evangelisch.at

Gottesdienste und Termine

Sonntag	09:30 Uhr		Gottesdienst...
Am ersten So. d. M.	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst für alle Generationen <u>ACHTUNG! Kein Gottesdienst um 09:30 Uhr!</u>
Am dritten So. d. M.		 	... mit Abendmahlsfeier & Kaffeestube im Pfarrhaus

Im Besonderen weisen wir auf folgende Gottesdienste und Veranstaltungen hin:

So, 01.12.	18:00 Uhr		You Be(lieve): Moderner Gottesdienst am 1. Advent mit Vorstellung der Konfirmand:innen
Di, 03.12.	15:00 - 18:00 Uhr		Basteln für den Sozialadvent im Café Gl.u.eck
Sa, 07.12.	10:00 - 14:00 Uhr		Kinderkirchentag
So, 08.12.	19:00 Uhr		Konzert mit dem Volksliedensembel Landskron
So, 15.12.	18:00 Uhr		Adventkonzert Chorensemble Villach
Mi, 18.12.	19:00 Uhr		Adventkonzert mit dem heart.chor. Stadtpark
Do, 19.12.	19:30 Uhr		Lesung mit Gerald Eschenauer
Fr, 20.12.	17:00 Uhr		Adventkonzert mit dem Grenzlandchor Arnoldstein
Di, 24.12.	14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	   	Zwergelweihnacht mit Krippenspiel - Pfr. Thomas Körner Kinderweihnacht mit Krippenspiel - Pfr. Thomas Körner Christvesper - Pfr. Thomas Körner Christmette in Villach-Nord! KEIN Gottesdienst in Villach-Stadtpark!
Mi, 25.12.	09:30 Uhr	 	Gottesdienst – Christtag - Lektor Julian Jöri
Di, 31.12.	17:00 Uhr		Gottesdienst – Altjahressegen - Pfr. Thomas Körner
Fr, 03.01.	19:00 Uhr	 	Abendmahls-gottesdienst - Lektor Julian Jöri
Fr, 17.01.	18:30 Uhr		Tag des Judentums
So, 19.01.	09:30 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst



Café Gl.u.eck Winterzeit im Pfarrhaus Jeden Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr



Wiederkehrende Termine im Pfarrhaus

Evangelische Tischreden mit Pfr. Thomas Körner, 0660 4754838, einmal im Monat Dienstag, 17:30 Uhr

EJ-X- Jugendtreff mit Jugendreferentin Paula Olischer, 0699 188 77 247, jeden Dienstag, 18:30 Uhr

Treffpunkt der Frauen mit Gundl Rathke, 04242/45 138, vierzehntägig Mittwoch, 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

E.U.L.E. Seniorentaining mit Simone Schnabl, 0680 405 7595, vierzehntägig Mittwoch, 9:30-11:00 Uhr

Seniorenkreis mit Pfr. Thomas Körner, 0660 4754838, einmal im Monat Mittwoch 15:30 – 17:00 Uhr, 16.10.,13.11.



Kirche im Stadtpark



Abendmahlsfeier



Pfarrhaus

Kontakt

Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Villach-Stadtpark
Wilhelm-Hohenheim-Straße 3
9500 Villach

Sekretariat

0699 18877 249
Di. & Mi. 8:30 - 13:00 Uhr,
Fr. 12-16 Uhr u. nach Vereinbarung
Pg.villach-stadtpark@evang.at

Pfarrer

Thomas Körner: 0660 4754838

Jugendreferentin

Paula Olischer: 0699 18877 247

Kirchenbeitrag

0699 18877 248
Di 16-19 Uhr & Do 16-18 Uhr
Kb.villach-stadtpark@evang.at



www.villach-evangelisch.at



[evang.villach.stadtpark](https://www.instagram.com/evang.villach.stadtpark)



Evangelische Pfarrgemeinde
Villach-Stadtpark

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin: *Evangelische
Pfarrgemeinde A.B. Villach-
Stadtpark*

Für den Inhalt verantwortlich:
Thomas Körner, Paula Olischer

Blattlinie: *Information für
Gemeindemitglieder und
Interessierte*